

MAX-PLANCK-INSTITUT FÜR GESELLSCHAFTSFORSCHUNG
MAX PLANCK INSTITUTE FOR THE STUDY OF SOCIETIES



Einladung zum Institutstag 2016
mit Jahrestreffen des Vereins der Freunde und Ehemaligen des MPIfG



Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung
Paulstraße 3
50676 Köln (Südstadt/Ulrepforte)
Tel. +49 221 2767-0
Fax +49 221 2767-555
info@mpifg.de
www.mpifg.de

Vorstellungen von der Zukunft sind die Grundvoraussetzung jeglichen kapitalistischen Handelns. Ohne ein Bild künftiger Entwicklung vor Augen könnten sich Akteure in einer komplexen Welt nicht für Handlungen entscheiden. Ihre kollektiven Erwartungen bilden das Fundament für wirtschaftliche Dynamik. Prognosen von Experten schüren solche Zukunftserwartungen. Internetkonzerne versuchen, aus ihren Nutzerdaten auf zukünftiges Verhalten zu schließen. Die Zukunft bleibt allerdings unweigerlich ungewiss. Große Fragen bleiben: Wie kann in Zukunft Demokratie aussehen? Welche Rolle spielen die Verfügbarkeit und der Schutz von Daten? Wie werden wir in Zukunft arbeiten? Und welche Formen der Beteiligung von Beschäftigten sind zukunftsfähig?

Wem gehört die Zukunft? Kollektive Erwartungen in Wirtschaft, Gesellschaft und Politik

Donnerstag, 17. November

13:30 Eröffnungsvortrag
Democracy in a Dangerous and Troubled World
Colin Crouch
Auswärtiges Wissenschaftliches Mitglied des MPIfG

14:30 Kaffee

15:00 **Die Historizität fiktionaler Erwartungen**
Jens Beckert
MPIfG

Zukunftserwartungen im Rückblick
Torsten Kathke
MPIfG

17:00 Verleihung des Zeitschriftenpreises des
Vereins der Freunde und Ehemaligen des MPIfG
Werner Eichhorst
Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit (IZA)

17:30 Versammlung der Mitglieder des Vereins der Freunde
und Ehemaligen des MPIfG – nur für Mitglieder –

19:00 Abendessen | Zum Alten Brauhaus, Severinstraße 51

Freitag, 18. November

9:00 **Märkte und Macht der Internetkonzerne**
Ulrich Dolata
Institut für Sozialwissenschaften, Universität Stuttgart

Müssen wir vor der Zukunft der Arbeit Angst haben?
Werner Eichhorst
Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit (IZA)

10:30 Kaffee

11:00 Podiumsgespräch
Brauchen wir noch Mitbestimmung?
Norbert Kluge | Hans-Böckler-Stiftung
Erika Mezger | Eurofound
Rainer Zugehör | MovingImage24
Wolfgang Schroeder | Universität Kassel
Moderation: Verena Gonsch, NDR

12:30 Lunchbuffet

ab 14:00 Gelegenheit zum Besuch einer offenen Probe
der Theatergruppe 51grad zu Gast am MPIfG:
„Erschöpfte Demokratie“

Institutstag am 17. und 18. November 2016

Ich nehme am öffentlichen Veranstaltungsprogramm teil am

Donnerstag Freitag

Leider kann ich nicht teilnehmen.

Ich bin Mitglied im Verein der Freunde und Ehemaligen des MPIfG e.V. und nehme an der Mitgliederversammlung teil.

ja nein

Ich nehme am Abendessen am 17. November ab 19 Uhr teil (auf eigene Kosten).

ja nein

Name

Um Antwort wird gebeten bis zum 9. November 2016.

Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung
Christel Schommertz
Paulstraße 3
50676 Köln